

Begleitprogramm

Spurensuche. Jüdische Geschichte in der Oberlausitz | Förderkreis Görlitzer Synagoge e.V. Wanderausstellung

Die Wanderausstellung nimmt das Leben und Wirken jüdischer Menschen in verschiedenen Orten der Region in den Fokus. Dargestellt werden Gründung und Entwicklung der jüdischen Gemeinden, die sich im 19. Jahrhundert in Görlitz, Bautzen und Zittau bildeten. Die Wanderschau beleuchtet zugleich die Auswirkungen von Antisemitismus und Verfolgung jüdischer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus. Verschiedene Einzel- und Familienschicksale werden in Wort und Bild kurz vorgestellt, darunter auch welche aus Wittichenau, Hoyerswerda und dem Crostwitzer Ortsteil Horka.

Ort: Telux - Soziokulturelles Zentrum, Saal 1.OG

Zeit: 16.09. - 13.10. 2024

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo-Fr von 10-16 Uhr



Ausstellung aus Görlitz "Spurensuche", Foto Jördis Heizmann

"Was hast du da auf dem Kopf?" - Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben | HATI KVA e.V.

Ausstellung, interaktives Lernen, für Kinder 4-10J

Was tragen Juden auf dem Kopf? Welche Feste feiern sie? Warum ist einmal im Jahr so viel Lärm in der Synagoge? Und wie leben eigentlich jüdische Kinder? Die Kinderbuchausstellung ermöglicht eine niedrigschwellige Erstbegegnung mit jüdischem Leben. Lernen Sie zusammen mit Ihren Kindern Shlomo und sein Schaf Mendel oder Alma und ihre Freundin Lena kennen.

Ort: Stadtbibliothek Weißwasser

Zeit: 13.09-27.09.2024

Öffnungszeiten: Mo-Di 10-18 Uhr, Do-Fr 10-18 Uhr



Hatikva e.V.

Workshop zum Kurzfilm „Masel Tov Cocktail“ | Ariowitsch-Haus e.V

In dem Kurzfilm von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch von 2020 geht es um den Jugendlichen Dima, der in seinem Alltag mit den verschiedenen Spielarten des modernen Antisemitismus konfrontiert ist. Im Workshopteil werden diese sowie ihre möglichen Auswirkungen auf Betroffene thematisiert und Handlungsoptionen erarbeitet, um Antisemitismus im Alltag entgegenzutreten.

Ort: Volkshochschule „Dreiländereck“ Weißwasser

Zeit: Mi, 13.11.2024, 16:30-18:30 Uhr

Workshop „Nahostkonflikt und israelbezogener Antisemitismus“ | Ariowitsch-Haus e.V.

Dieser Workshop bietet einen umfassenden Blick auf die Geschichte, die Akteure und die aktuelle Situation des Nahostkonflikts. Zudem wird das Phänomen des israelbezogenen Antisemitismus thematisiert, um die Hintergründe und die Komplexität des Konflikts zu verdeutlichen.

Ort: Volkshochschule „Dreiländereck“ Weißwasser

Zeit: Di, 21.1.2025 16:30-18:30

ZWEI HÜTTEN – EIN GRÜNDER Kleine Geschichte der Oberlausitzer und Neuen Oberlausitzer Glashüttenwerke Schweig & Co. | Glasmuseum Weißwasser

Nahezu allen Weißwasseranern sind STÖLZLE und TELUX ein Begriff. Doch kaum jemand weiß etwas über die Entstehung und die Veränderungen der Glaswerke und welchen Anteil sie an der Entwicklung Weißwassers hatten. Daher eignet sich das 125. Jubiläum ausgezeichnet, um allen Joseph Schweig näherzubringen, der als jüdischer Bürger maßgeblich an all diesen Veränderungen beteiligt war und dessen Biografie dadurch eng mit der Geschichte Weißwassers verwoben ist.

Ort: Glasmuseum Weißwasser

Zeit: 02.05.-29.09.2024

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-16 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 13-17 Uhr



Glasmuseum Weißwasser

Evaluationsveranstaltung und Nachbesprechung der Projekttag „Jüdisches Leben erfahren“ in Weißwasser | Ariowitsch-Haus e.V.

Diskussion, Vortrag, kleiner Imbiss

Mit den Veranstaltungstagen in Weißwasser startet das Pilotprojekt "Jüdisches Leben erfahren" als mobiles Kultur- und Begegnungszentrum außerhalb der Großstädte Sachsens. Bei dieser Evaluationsveranstaltung wollen wir dann gemeinsam Ihre und unsere Erfahrungen diskutieren und reflektieren. Es wird außerdem einen kleinen jüdischen Imbiss und kurzen Vortrag zur jüdischen Geschichte Weißwassers geben.

Ort: Volkshochschule „Dreiländereck“ Weißwasser

Zeit: Do, 21.11.2024 16:30-19:00



Ariowitsch-Haus e.V.

Material zu jüdischem Leben für Schulen und Kitas in Weißwasser | Landesamt für Schule und Bildung und Ariowitsch-Haus e.V.

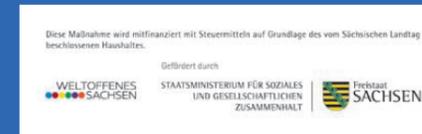
Eine Gruppe von Pädagoginnen und Pädagogen aller Schulformen erarbeitete zielgruppenspezifische Handreichungen für das mobile Kultur- und Begegnungszentrum. Diese wurden bereits in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung an Schulen und Kitas in Weißwasser zur Verfügung gestellt und dort getestet. Auch am Bus wird das Material verfügbar sein und kann bei Bedarf vorgestellt werden.

Zeit: seit Juni 2024



kontakt@ariowitschhaus.de

erfahren@ariowitschhaus.de



Programmheft



Mobiles jüdisches Kultur- und Begegnungszentrum
29.09. / 30.09. / 01.10.

Rahmenprogramm
September - November
2024

Veranstaltungen Sonntag, 29.09.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Weißwasser,
liebe Interessierte,

vom 29. September bis zum 1. Oktober 2024 macht unser mobiles Kultur- und Begegnungszentrum für drei Tage Halt auf dem Marktplatz von Weißwasser. Im Rahmen des Projekts „Jüdisches Leben erfahren“, gefördert durch das sächsische Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“, laden wir Sie herzlich dazu ein, jüdisches Leben, Kultur und Geschichte in ihrer Vielfalt kennenzulernen.

Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Weißwasser uns mit offenen Armen empfängt und zusammen mit ihren engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Auftakt unseres Projekts ermöglicht.

Zur feierlichen Eröffnungsveranstaltung am 29. September um 17 Uhr laden wir Sie daher in die evangelische Kreuzkirche von Weißwasser ein. Freuen Sie sich auf verschiedene Redebeiträge, ein geselliges Beisammensein bei koscherem Wein, Snacks und eine musikalische Lesung!

Während der drei Tage erwartet Sie auf dem Marktplatz ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen und informativen Angeboten für alle Altersgruppen. Zudem finden Konzerte, Stadtführungen und Workshops an verschiedenen Orten in der Stadt statt. Eine detaillierte Übersicht finden Sie im weiteren Verlauf dieses Flyers.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unser spannendes Programm in Weißwasser zu erleben!

Ihr Projektteam „Jüdisches Leben erfahren“



10:00-17:00 Uhr
Ort: Marktplatz

Mobiles Kultur- und Begegnungszentrum | Ariowitsch-Haus e.V.

Basteln, Informationsangebote, Kaffee & Challah

Das mobile jüdische Kultur- und Begegnungszentrum steht drei Tage auf dem Marktplatz in Weißwasser. Neben koscheren Snacks und Kaffee laden wir Sie dazu ein, jüdisches Leben durch kreative und informative Angebote kennenzulernen.

10:00-17:00 Uhr

Ort: Marktplatz

"Was hast du da auf dem Kopf?" - Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben | HATIKVA e.V.

Was tragen Juden auf dem Kopf? Welche Feste feiern sie? Warum ist einmal im Jahr so viel Lärm in der Synagoge? Und wie leben eigentlich jüdische Kinder? Die Kinderbuchausstellung ermöglicht eine niedrigschwellige Erstbegegnung mit jüdischem Leben. Lernen Sie zusammen mit Ihren Kindern Shlomo und sein Schaf Mendel oder Alma und ihre Freundin Lena kennen.

14:00 Uhr Treff am Marktplatz, 14:30 Uhr Beginn

Ort: Marktplatz

Stadttour zu Erinnerungsorten jüdischen Lebens in Weißwasser | Marko Schmidt

Stadttour mit Fahrrad zu unterschiedlichen historischen Orten
Jüdische Persönlichkeiten spielten eine bedeutende Rolle in der Geschichte und dem Wachstum der Stadt Weißwasser. Die Stadttour mit Marko Schmidt startet daher auf dem Marktplatz mit einem Überblick über jüdisches Leben in der Stadt und über das Leben Joseph Schweigs und seiner Familie. Danach werden zwei Orte besucht, an denen zum Gedenken Stolpersteine verlegt wurden. Mit dem Fahrrad geht es abschließend zur jüdischen Grabstätte und dem Gedenkstein auf dem Friedhof Weißwasser.

17:00-20:00 Uhr

Ort: Ev. Kreuzkirche Weißwasser

Auftaktveranstaltung mit musikalischer Lesung „Jerusalem-Klangwelten“ | Ariowitsch-Haus e.V.

Redebeiträge, koscherer Wein & Imbiss, Konzert

Wir laden Sie herzlich zum feierlichen Auftakt der dreitägigen Veranstaltung „Jüdisches Leben erfahren“ in die Kreuzkirche der evangelischen Gemeinde Weißwasser ein. Begonnen wird mit Grußworten von Dr. Thomas Feist, dem Beauftragten für jüdisches Leben in Sachsen und Pfarrer Lars Städter. Im Anschluss bieten wir Ihnen die Gelegenheit, bei einem Glas koscheren Wein in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen. Den Höhepunkt des Abends bildet eine musikalische Lesung mit dem Autor Kuf Kaufmann, der von dem Trio „Klangprojekt“ begleitet wird.

Montag, 30.09.2024

09:00-16:30 Uhr

Ort: Marktplatz

Mobiles Kultur- und Begegnungszentrum | Ariowitsch-Haus e.V.

Basteln, Informationsangebote, Kaffee & Challah
siehe Sonntag

09:00-16:30 Uhr;

Ort: Marktplatz

"Was hast du da auf dem Kopf?" - Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben | HATIKVA e.V. siehe Sonntag

09:00-15:00 Uhr

Ort: Marktplatz

„Frag nach!“ Digitale interaktive Zeitzeugeninterviews | Deutsche Nationalbibliothek/ Deutsches Exilarchiv 1933-1945

Über das Leben im Nationalsozialismus, über Flucht, Exil und Neuanfang

In diesem Projekt des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 geht es um die Bewahrung der Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden. Hierzu wurden die Zeitzeugen Kurt S. Maier und Inge Auerbacher über mehrere Tage interviewt. Interessierte sind eingeladen, mit den KI-gestützten digitalen Zeitzeugnissen zu interagieren und mehr über das Leben der beiden zu erfahren.
Details zum Projekt unter fragnach.org.

13:00-15:00 Uhr

Ort: Marktplatz

Fragestunde mit Landesrabbiner Zsolt Balla und Pfarrer Lars Städter

Was wollten Sie einem Rabbiner oder Pfarrer schon immer mal fragen? In dieser Fragestunde haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen zum Judentum und Christentum direkt an Landesrabbiner Zsolt Balla und Pfarrer Lars Städter zu richten. Erfahren Sie mehr über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten beider Religionen und wie der interreligiöse Dialog heute aussieht. Nutzen Sie diese Gelegenheit für ein persönliches Gespräch – offen für alle Altersgruppen!

15:00-16:00 Uhr

Ort: Marktplatz

Marimbaphon-Konzert | Alex Jacobowitz

Alex Jacobowitz ist ein israelischer Solist, der am Marimbaphon auf der ganzen Welt Konzerte gibt. Mit seiner Mischung aus klassischem Konzert und New York Street-Show begeistert er jeden Sommer Tausende von Zuhörern und Zuhörerinnen.

15:00-18:00 Uhr

Ort: Telux - Soziokulturelles Zentrum

Workshop für junge Menschen: Leben in Israel | ConAct

Wie sieht das Leben einer israelischen 16-Jährigen aus? In diesem Workshop für Kinder und Jugendliche werden Alltagsgegenstände und das Leben in Israel näher gebracht. Dabei geht es vorrangig um den Alltag der Menschen und weniger um Krieg und den Nahostkonflikt.
Anmeldung erbeten: erfahren@ariowitschhaus.de

15:00-18:00 Uhr

Ort: Telux - Soziokulturelles Zentrum

Workshop für junge Menschen: Antisemitismus im Fußball | Tüpfelhausen e.V.

Draußen, lockeres Toreschießen
Fußball ist mehr als nur Sport, verbindet Menschen und gibt ihnen Raum. Leider bleibt auch dieser Raum nicht frei von Diskriminierung und auch Antisemitismus findet sich in Worten und Gesten in den Fankurven der Stadien wieder. In diesem Workshop wird die Frage „Darf man das?“ gestellt und anhand aktueller Vorfälle gemeinsam diskutiert.
Anmeldung: erfahren@ariowitschhaus.de

15:00-17:00 Uhr

Ort: Telux - Soziokulturelles Zentrum

Workshop für junge Menschen: Jüdisch und Queer | Keshet Deutschland e.V.

Keshet Deutschland wurde als Verein gegründet, um die Rechte jüdischer LGBTQ+ zu stärken und ein offenes, queeres Leben sowohl in jüdischen Gemeinden als auch in der deutschen Mehrheitsgesellschaft zu fördern. Die Vision ist es, offenes queeres Leben und queere Menschen und Familien in jüdischen Gemeinden aber auch in der deutschen Mehrheitsgesellschaft sichtbar und selbstverständlich zu machen. Der Workshop taucht ein in die vielfältige und reiche Geschichte und Gegenwart jüdischen und queeren Lebens! Diskutiert mit Keshet Deutschland über Identität, Kultur und Gemeinschaft in einem offenen und respektvollen Raum.
Anmeldung erbeten: erfahren@ariowitschhaus.de

18:00-20:00 Uhr

Ort: Glasmuseum

Wie werde ich reich und glücklich? - Ein musikalischer Handlungsvorschlag | Die Damen und Herren Daffke - Chansons der 1920er Jahre

Wie werde ich reich und glücklich? Die Daffkes stellen sich den großen Fragen des Lebens. Mal nachdenklich, mal euphorisch, aber immer in gewohnter Daffke-Manier. Mit Gesang und am Klavier sezieren sie die Sehnsüchte der 1920er Jahre und finden überraschende Übereinstimmungen zu den Begierden des modernen Menschen. Dieser Abend macht Sie reicher. Also reicher an Erkenntnissen. In jedem Fall werden Sie glücklicher nach Hause gehen. Versprochen!



Foto, © Thomas Victor

Dienstag, 01.10.2024

09:00-18:00 Uhr

Ort: Marktplatz

Mobiles Kultur- und Begegnungszentrum | Ariowitsch-Haus e.V. siehe Sonntag

09:00-18:00 Uhr

Ort: Marktplatz

"Was hast du da auf dem Kopf?" - Kinderbuchausstellung zu jüdischem Leben | HATIKVA e.V. siehe Sonntag

09:00-15:00 Uhr

Ort: Marktplatz

„Frag nach!“ Digitale interaktive Zeitzeugeninterviews | Deutsche Nationalbibliothek siehe Montag

ab 15:00 Uhr

Ort: Marktplatz

Yael Gat und Folkadu
Konzert

Die Band Folkadu nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die vielfältige Kultur des jüdischen Volkes in aller Welt. Ihre einzigartige Kombination aus Gesang, Oud, Akkordeon, Trompete und dem uralten Schofar schafft einen Klang, der Traditionelles mit Zeitenössischem verbindet und verschiedenste Facetten jüdischer Musik zeigt. Mit einem Repertoire, das sowohl bekannte als auch vergessene Kompositionen und Gedichte in hebräisch, jiddisch und Ladino umfasst, baut Folkadu eine musikalische Brücke zwischen dem Orient und Okzident und fördert dabei ein kulturelles Verständnis, das zeitlos und zugleich höchst aktuell ist.

16:00 Uhr

Ort: Marktplatz

Abschlussfest | mit Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Am Ende der drei Veranstaltungstage rund um „Jüdisches Leben erfahren“ begrüßen wir eine Vertretung der Stadt Weißwasser und Petra Köpping, die Sächsische Ministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Über das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“ hat sie dieses Projekt ermöglicht. Mit einer Abschlussrede wird Ministerin Köpping Ihren Besuch abrunden und das Ende der Veranstaltung einleiten.